



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XVII. Graf Joachim verkauft der Stadt Wusterhausen erblich die dem Rathe von seinem Vater verpfändete Hälfte des niedersten Gerichtes, im Jahre 1503.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

lesten, Den schole wy em dat na gheven alse vor. Dat wy vorgeschreven Radmanne unde unse nakamelinge des Rades alle dossē vorsehreven stücken stede unde vaste holden scholen unde willen sunder jennygerleyge vortoch, Des hebbe wy to tughe unde merer bekantenisse unser Stad groteste Ingefeghel myt willen unde witschop an doffen apen breff laten henghen, De ghegeven is unde ghescreven is na der bort Cristli 1450, am Sonavende vor Palmen.

Aus Bratring's handschr. Urf.-Sammlung.

XVII. Graf Joachim verkauft der Stadt Wusterhausen erblich die dem Rathe von seinem Vater verpfändete Hälfte des niedersten Gerichtes, im Jahr 1503.

Van Gots Gnaden wy Joachim, Grave thu Lindow, Herr thu Ruppin und Möckern, bekennen apenbare vor uns, unsen Erven oder Erfnehmen, und allen deses Briefes ansichtigen, So die wolgebarn unse live Herr Vader loveliger gedechtnisse den Erfamen unsen liven getrwen Borgermeistern, Rattmannen und unser gantzen Stadt Wolsterhufen, die Helfste thu deme sydesten Gerichte, was unser Herschap thu wedden und bracken darvon vallen michte, vor etlichen Jaren vorpandet, dat wy mit denfulwigen zu anliggenden unsen schafften, so wy die Goldbecke wedder ahn uns brengen wolde, thu wider handel gekamen, also dat wy nach grüftligen radtschlagenden unser trwen Rade den gemelten Borgermeistern, Rattmannen und unser Stadt Wusterhufen und eren Nhakamelingen thu einen ewigen erfiligen Kope verkofft heben, und gegenwardigen in Kraft deses unfers Brifes vorkopen die Helfste thu sydeiten Gerichte darfulwes*) dergestalt, dat wy vor uns oder unfer Erven darahn neynerleye Gerechtigkeit beholden**), darmit sie, wu die Billigkeit fordert, und sick im rechte wol eygendt, vor uns, unfer Erven und einen jedermann nha orhend gefallen unvorhindert handelen mogen, und dat so ofte des van noden sy, van unfer Herschap entfangen. Vor sodan***) unse Gerechtigkeit hebben uns dieselvigen Borgermeister und Rattmanne thu Wusterhufen thu eynen Suhmen drie hundert viff und teventich Rinsche Gulden thu danckbarligen gefallen boreitet und vornuget, der wy ehe in kraft deses Briwes quoydt los und wolbetalet seggen, und vorder, wy ufgemeldt, in unsem, unfer Herschap und unfer Erven Nuth und framen gewant hebben. Sulches Kops wil wy ihn vor uns, unfern Erven oder Erfnehmen thu allen recht eyn gudt gewer syn, sy darby thu aller Billigkeit thu schütten und handhaven. Hir thu und aver synd gewest die werdigen und düchtigen unfer Rade und liven getrewen Herr Niclaves Brafecke, Parher †) thu Niyen Ruppin, Claws van Gulen ††), Claws Metzmaker, Tyle Sandow, Henning Bassuthe und Richardus Randow unse Sriver, thu groter bevestynghe mit unfern grotesten anhangenden Ingesigel becräftiget, geschehen in oftmelter unfer Stadt Wusterhufen, nha Christi unfers liven Herrn gebort vestteyn hundert und drie Jare, ahn Sundaghe Jubilate.

Dieterich a. a. D. C. 126. 127.

*) Dieterich: darfulwes **) — behollen ***) — den †) — Parhe ††) — Guten.